

PRESSEINFORMATION

EURAMCO bringt mit dem „Clean Power“ ihren ersten Artikel-9-Fonds auf den Markt

- **Risikogemischtes Investment in den Klimaschutz für Privatanleger**
- **Investitionsfokus auf Windkraft- und Solaranlagen in Europa mit langfristigen Abnahmeverträgen**
- **Mindestbeteiligung 10 000 Euro zuzüglich fünf Prozent Agio, Laufzeit zehn Jahre, Ausschüttungen in Höhe von 145 Prozent des Zeichnungsbetrages vorgesehen**

Aschheim (bei München), 19.09.2023 – Mit der EURAMCO Clean Power GmbH & Co. geschlossene Investment-KG beteiligen sich Privatanleger ab einem Anlagebetrag von 10 000 Euro zuzüglich fünf Prozent Agio langfristig an Anlagen zur Stromproduktion aus Erneuerbaren Energien in Europa.

Der beschleunigte Ausbau Erneuerbarer Energien ist unverzichtbar, um die Ziele des Pariser Klimaabkommens von 2015 in Hinblick auf die CO₂-Reduktion zu erreichen. Deshalb bietet EURAMCO mit dem Clean Power ihren ersten Artikel-9-Fonds für Privatanleger an. Fonds dieser Kategorie im Sinne der EU-Offenlegungs-Verordnung gelten als „Impact Investment“ mit konkreten, nachhaltigen Anlagezielen - also als „dunkelgrüne Fonds“ mit nachweisbar positiver Auswirkung auf den Klimaschutz. Dazu wird der Clean Power Fonds mit seinem angestrebten Portfolio aus Windkraft- und Photovoltaikanlagen in Ländern des Europäischen Wirtschaftsraumes mit Schwerpunkt Deutschland, Finnland, Frankreich, Spanien und Portugal entscheidend beitragen.

Der Fonds kann direkt in Anlagen oder indirekt über Beteiligungen beispielsweise über institutionelle Zielfonds investieren, außerdem kann begleitende Infrastruktur wie etwa Stromspeicher und Ladesäulen in das Portfolio aufgenommen werden. Die Anlagekriterien fordern mindestens 75 Prozent Anteil für Wind- und Solarkraftwerke sowie eine Streuung über mehrere Investitionsobjekte, von denen keines mehr als 40 Prozent der Gesamtinvestition einnehmen darf. So wird ein hervorragend diversifiziertes Portfolio aufgebaut, das Privatanlegern mit einem Anlagevolumen ab 10 000 Euro während der 10-jährigen Laufzeit bei planmäßigem Verlauf Gesamtrückflüsse in Höhe von 145 Prozent des Kommanditkapitals vor Steuern in Aussicht stellt.

Investitionen in Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien gehören bereits seit über 22 Jahren zur Kernkompetenz der EURAMCO. Seitdem wurden sieben Windenergiefonds mit insgesamt 128 Windkraftanlagen und einer Leistung von 122 MW sowie drei Solarfonds mit einer Leistung von 46 MWp installiert. Zusammen decken diese Anlagen jährlich den Elektrizitätsbedarf von 1,3 Millionen Haushalten, so dass bisher der Ausstoß von 1,6 Millionen Tonnen CO₂ vermieden werden konnte.

„Unsere Investments in Erneuerbare Energien leisten mit Unterstützung der Anleger kontinuierlich einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Mit dem EURAMCO Clean Power bauen wir dieses Engagement weiter aus“, freut sich Jürgen Göbel, Geschäftsführer der EURAMCO Gruppe über den Start des neuen Artikel-9-Fonds.

EURAMCO

EURAMCO ist ein international ausgerichteter Fonds- und Asset-Manager für Beteiligungen an Sachwerten. Der Fokus ist auf die Themen Immobilien und Erneuerbare Energie gerichtet. Von dem umfassenden Know-how der EURAMCO profitieren auch Dritte, in Form von maßgeschneiderten Dienstleistungen beim Fonds- und Asset-Management sowie dem Investorenservice.

Die EURAMCO Gruppe betreut 90 geschlossene Investmentvermögen und sachwertbezogene Kapitalanlageprodukte mit rund 95.000 Beteiligungen von vermögenden Anlegern und professionellen Investoren. Das begleitete Transaktionsvolumen beträgt über acht Milliarden Euro.

Kontakt

Elke Schallhammer | EURAMCO Holding GmbH

Max-Planck-Straße 3 | 85609 Aschheim (bei München) | www.euramco-asset.de

Telefon 089 45666-113 | Telefax 089 45666-2113 | e.schallhammer@euramco-asset.de